

Weniger Bürger können sparen

Bonn. Trotz der stabilen Arbeitsmarktentwicklung können nach einer Umfrage in Deutschland zur Zeit weniger Menschen Geld zur Seite legen als noch vor zwei Jahren. Zwischen 2011 und 2013 sei der Anteil der Bundesbürger, die nicht in der Lage sind, Rücklagen zu bilden und etwas zu sparen von 17 auf 21,9 Prozent gestiegen, berichtete die Postbank am Montag unter Berufung auf eine repräsentative Emnid-Umfrage. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/209307.weniger-buerger-koennen-sparen.html>